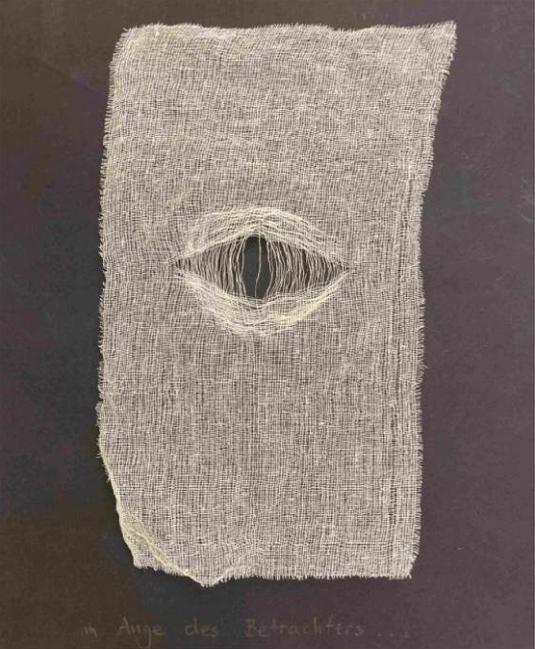




Grafik



Schulart, Klasse	Sek 1 und 2
Thema	Zeichnen mit dem Faden - abstrakte Liniengefüge
Technik, Verfahren	sticken und weben mit unterschiedlichen Fäden und Gewebestrukturen
Material, Werkzeug	unterschiedlich dichte Gewebe, auch Papiere oder Folien, Rahmen zum Aufspannen oder Reißnägel, Nähnadeln in verschiedenen Größen, Fäden unterschiedlichster Art
Impuls	Die Linie als grundlegendes grafisches Element wird in ein anderes Medium übertragen. Anstelle der gezeichneten Linie tritt der genähte, gespannte, als Positiv- oder Negativlinie wirkende Strich aus Wolle, Faden oder Gewebe. Er kann durch das Hinzufügen von Stichen unterschiedlicher Richtung, Länge, Dichte, Stofflichkeit oder durch das Verschieben von Gewebestrukturen ebenso wie durch das bewusste Entfernen einzelner Fäden aus dem Grundgewebe gestalterisch eingesetzt werden.
Hinweise	Kunstgeschichtliche Bezüge: Einsatz verschiedenster, auch reliefhaft sich aus dem Grund abhebender Schmuckfäden in mittelalterlichen Tapisserien, z.B. mit vergoldetem Metall umwickelte Seidenfasern bei Pieter von Aelst, Die Steinigung des Heiligen Stephanus, 1516 auch in gestickten Altartüchern oder Ornaten Bjarke Ingels Group/Carlo Ratti, Capitaspring, Singapur